

Pressemitteilung

„SKULPTUREN“ in der Sparkasse

Gestern Abend ist die Ausstellung des Blaubeurer Künstlers Dieter Gassebner in der Sparkasse eröffnet worden

Blaubeuren, 27. November 2018

Kunst aus Betonarmierungen, diesen Gitterstäben, die zur Stabilisierung in den Beton mit eingegossen werden? Ja, das geht – zumindest wenn man Dieter Gassebner heißt. Das Material hat er zufällig in einer Werkstatt gesehen, sich ein paar Stäbe erbeten und dann zu Hause angefangen damit – wie er selber sagt – „herumzuspielen“. Zu dem Spiel kam viel Arbeit, denn ein neues Material zu beherrschen, ist mühsam. Und es floss die große künstlerische Erfahrung und sein Wissen und Können als Lehrer für Gestaltung, Form und Grafik mit ein. In der Sparkasse präsentiert er jetzt seine farbintensiven Skulpturen, die sich beim darum Herumgehen, wenn man also den Blickwinkel verschiebt, verändern: Strukturen verschieben sich, neue Verbindungen werden sichtbar. „Für mich ist eine Skulptur eine dreidimensionale Grafik“, so Dieter Gassebner. Dementsprechend bearbeitet er die Werke von allen Seiten, bezieht jeden Blickwinkel mit ein. Die Ausstellung ist noch bis zum 14. Dezember 2018 montags bis freitags von 9 bis 12.30 Uhr, montags und donnerstags von 13.30 bis 18 Uhr sowie dienstags und freitags von 13.30 bis 17 Uhr in der Blaubeurer Filialdirektion der Sparkasse zu sehen. Der Eintritt ist frei.

In den vergangenen Jahren war Dieter Gassebner vor allem für seine aus Beton gegossenen Schleifen bekannt. Auch auf diese Form war er zufällig gestoßen – als er biegsame Wasser- und Lüftungsrohre in die Hand nahm und ihm die Idee kam, diese Formen wiederzugeben. Bis die richtigen Schläuche, der richtige Beton, die richtige Körnung gefunden war – war es ein langer Weg. So sind auch die aktuellen Skulpturen gesägt, geschnitten, neu zusammengesetzt, geschweißt (das musste Gassebner neu lernen), abgestrahlt, lackiert. Die Arbeit sieht man den Skulpturen

Seite 2

Pressemitteilung Sparkasse Ulm

nicht mehr an: leicht und anscheinend schlicht ziehen sie die Aufmerksamkeit des Betrachters auf sich. Wie bei all seinen Arbeiten steht für Gassebner die Ästhetik im Vordergrund. „Meine Arbeiten sind kommentarlos, sie sollen nichts erklären und erfordern keine Interpretation... Eindeutigkeit und Ehrlichkeit jeder Arbeit ist mir äußerst wichtig und steht obenan.“

Für weitere Informationen:

Sparkasse Ulm

Judith Happ

Unternehmenskommunikation

Neue Straße 66, 89073 Ulm

Telefon 0731/101-1752

judith.happ@sparkasse-ulm